

983/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Partik - Pablé
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Donnerstagsdemonstrationen

Seit 4.2.2000 gibt es in Wien laufend Demonstrationen, wobei bei einer Demonstration die Statue der Pallas Athene vor dem Parlament von mehr als 20 Demonstranten erklettert wurde, ohne daß die Exekutive einschritt, wodurch auch ein Schaden von mehreren hunderttausend Schilling entstand. Weiters wurde einige Tage lang das Auditorium Maximum der Universität Wien besetzt gehalten und ebenfalls ein Schaden von einigen hunderttausend Schilling verursacht.

Der Höhepunkt der Demonstrationen führte am 15.6.2000 dazu, daß die Demonstranten ungehindert das Hotel Marriott stürmen konnten. Offensichtlich war die Führung der Exekutive völlig überfordert durch den überraschenden Angriff, wobei dies möglicherweise darauf zurückzuführen ist, daß seitens der Polizeiführung fast liebevoll von „Wandertagen“ statt von Demonstrationen gewalttätiger Menschen geredet wurde. Jedenfalls dürfte die Einsatzleitung, die nur auf einen Wandertag vorbereitet war, völlig überrascht gewesen sein, daß sich der wahre Gehalt der Demonstration entpuppte und konnte nicht verhindern, daß das Hotel Marriott gestürmt wurde.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage:

1. Aus welchen Gründen gelang es am 15.6.2000 den Demonstranten nahezu ungehindert in das Hotel Marriott einzudringen, was einen vorzeitigen Abbruch der dortigen Veranstaltung zur Folge hatte?
2. Warum konnte die Exekutive diese Aktion nicht rechtzeitig verhindern?
3. Wurden gegen Teilnehmer dieser Demonstration rechtliche Schritte eingeleitet?
Wenn ja, welche?
Wenn nein, warum nicht?
4. War die besagte Demonstration ordnungsgemäß angemeldet?
5. Welcher konkrete Schaden ist durch den Vorfall im Hotel Marriott entstanden und wer kommt für diesen auf?
6. Wie viele angemeldete bzw. unangemeldete Demonstrationen gab es seit dem Antritt der neuen Regierung?
7. Wie viele dieser Demonstrationen/Protestaktionen mußten aufgelöst werden?

8. Kam es bei einzelnen dieser Protestaktionen auch zu (gewaltsamen) Ausschreitungen? Wenn ja, in welcher Art und bei wie vielen?
9. Kam es zu Sachbeschädigungen?
10. Wenn ja, welcher Art, wie viele und mit welcher Schadenshöhe?
11. Welche Kosten verursachten diese Demonstrationen bisher (gegliedert nach Personal - und Sachkosten)?
12. Wie viele Personen wurden bisher bei den Demonstrationen verletzt (wie viele davon waren Beamte)?
13. Wie stehen Sie zu einem Vermummungsverbot bei Demonstrationen, wie es etwa in Deutschland gilt?
14. Sind jene Personen, die während einer Demonstration die Statue der Pallas Athene erkletterten, identitätsmäßig festgestellt worden, um sie zu Schadenersatz heranzuziehen? Wenn ja, wurden Anzeigen erstattet und gegen wie viele Personen? Wenn nein, warum nicht?
15. Sind jene Personen, die im Zuge der Demonstrationen mehrere Tage lang das Auditorium Maximum besetzten, identitätsmäßig festgestellt worden, um sie zu Schadenersatz heranzuziehen? Wenn ja, wurden Anzeigen erstattet und gegen wie viele Personen? Wenn nein, warum nicht?